

...zwei Jahre später

... noch mehr 'Flüchtlinge'?

Hey da seid ihr ja! N'halbes Jahr nach dem Abi und man sieht sich kaum noch!

Kein Wunder, jeder studiert was anders und ich war in Süd-Afrika ...

Auf Safari oder was?

Nö, ich wollt halt vor dem Studium weg und da hab ich dort 'ne Organisation gefunden, die Helfer sucht, für Flüchtlinge und so ... da bin ich hin.

Komisch, beim letzten Mal haben wir uns auch über Flüchtlinge unterhalten - wisst ihr noch, das Flugblatt mit der „Flut“ von der „Initiative für Deutschland“.

Die gibt's schon nicht mehr. Jetzt gehn Leute z.B. zu „Pegida-Demos“, die eine „Flut“ von Ausländern, besonders Muslimen fürchten. Da werden solche Flüge verteilt: Schau!

PERFIDA SCHARIA FÜR ALLE
 Multikulti ist der Untergang Deutschlands!
 Der Islam zerstört das Abendland!
 Der Flüchtlingsbezug aus dem Morgenland!

Öhst du zu denen?

Quatsch! Ich hab gegen die demonstriert und da hab ich wir den Flyer angeschaut.

... die sind gegen alles was nicht „super-deutsch“ ist.

Klärt mich mal auf: Die Pegida-Leute sind doch gegen die „Islamisierung Deutschlands“ und nicht allgemein gegen Flüchtlinge?

keine Ahnung...

25%?

10%?

Es sind ca. 4 Mio, die hier leben, also 5% - aber die meisten Leute bei uns schätzen in Umfragen 20% Muslime und 54% der Deutschen fürchten „eine zunehmende Islamisierung“ - da kommt die Pegida-Propaganda gut an!

Sind diese Muslime jetzt alles Flüchtlinge?

Die meisten sind ja wohl „Gastarbeiter“ und deren Kinder oder Enkel. „Gastarbeiter“ haben deutsche Unternehmen selber angeworben!

Komisch, Die Zeitungen schreiben ja schon wieder: „Die Wirtschaft sucht dringend Facharbeiter, Ingenieure und Personal für's Gesundheitswesen“.

Wie passt das? Als ich aus Süd-Afrika kam, hab ich in Zeitungen die Überschriften gesehen: „Flüchtlingszahl verdoppelt sich“, „Deutschland wird überannt“ u.s.w. obwohl Arbeitskräfte angeblich fehlen?

Aber vor einem Jahr waren's noch 200.000 Flüchtlinge und ist es schon 400.000 und bald werden es ...

Stopp! Das weiß keiner, wie's weitergeht.

1992 kamen doch auch schon über 400.000 Flüchtlinge zu uns und dann waren's jahrelang wieder total wenig!

Aber 80 Millionen Deutsche bleiben wir nur, wenn's Zuwanderung gibt - sagen jedenfalls die Experten...

An welcher Stelle im Ranking steht jetzt Deutschland bei der Aufnahme von Flüchtlingen?

Die UNO rechnet die Zahl der Flüchtlinge in einem Land im Verhältnis zu dessen Bevölkerung und Wirtschaftskraft und da lag Deutschland in Europa auf Platz 7!

und weltweit?

Auf Platz 52! Das stand 2014 in den Zeitungen.

Viele Flüchtlinge, die jetzt zu uns kommen wollen gar nicht hier bleiben: die meisten Syrer z.B. möchten zurück in ihre Heimat, wenn dort der Krieg aufhört, aber sie wollen halt überleben und deshalb fliehen Millionen ...

Aber doch nicht alle zu uns!?

Das ist ja wie in Afrika, wo das Geld für Flüchtlinge nie reicht und die UNO sagt: „Sorry! Die reichen Länder zahlen nicht.“

Die allermeisten fliehen in die Nachbarländer: Libanon, Türkei, Jordanien - und die bekommen bald keine Hilfsgelder mehr von der UNO, weil die USA und Europa die fischen zuhalten.

Tatsächlich ist Geld ein Problem. Ein Mann hat an die CSU im Landtag geschrieben, sie sollten ein Gesetz machen, dass Menschen, die 90 oder 95% blind sind eine Unterstützung erhalten. So ähnlich wie Voll-Blinde. Die Antwort der CSU: „Guter Vorschlag, aber leider haben wir kein Geld, weil uns so viele Flüchtlinge auf der Tasche liegen.“

Das klingt ja nach „Pegida“!

Klar! Aber Flüchtlinge kosten wirklich Geld und viele Flüchtlinge kosten eben viel.

Genau! Und die gleiche CSU-Regierung hat bei Spekulationen mit der Landesbank Milliarden verzoockt!

Nur so lange sie nicht arbeiten dürfen! Wisst ihr übrigens wie die Bilanz bei Ausländern aussieht, die hier leben und arbeiten?

Wenn ich nach meinem Gefühl geh und nach dem, was ich so nebenbei aus den Medien mitnehme, würd ich sagen: Das ist ein ordentliches Verlustgeschäft für uns!

Und? Stimmt's?

Eben nicht! Jeder Ausländer, der hier lebt und arbeitet zahlt im Jahr 3.300 € mehr an Steuern und Sozialabgaben als er dem deutschen Staat kostet. Das haben Studien nachgewiesen - aber offensichtlich hören die Leute sowas nicht ...

Da liegt du auf der Linie von 66% der Deutschen: Die sagen „Ausländer belasten unterm Strich unsere Kassen“.

Also müsste man Flüchtlinge bei uns früher arbeiten lassen!

Und ihnen, wie andern Ausländern, die Möglichkeit geben, schneller Deutsche zu werden.

Und Flüchtlingen in Afrika oder sonstwo helfen, dort wieder ohne Angst und Hunger zu leben ...

Ich muss jetzt weg: Für ein „Bunte München“ demonstrieren! Kommt ihr mit?

